

Verehrte Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe der Walle DIREKT lesen Sie Vieles über Zukunft. Das beginnt beim Wohnmobilstellplatz und geht über Sanierungsmaßnahmen und Sicherheitsfragen hin



zum Bau einer Kindertagesstätte und dem Thema Ausbildung. So unterschiedlich die Themen sind, so sehr beschäftigen sie sich alle mit unserer Zukunft.

Als Vater von drei Kindern liegt es mir persönlich am Herzen, dass wir unsere Zukunft gemeinsam positiv gestalten. Dazu gehört auch, vorhandene Infrastrukturen zu erhalten oder wieder in Wert zu setzen. Ein Beispiel ist hier die Sanierung von Kanälen und Straßen, die in unserem Büro einen hohen Stellenwert besitzt. Neue Techniken und Verfahren erlauben es mit geringem Aufwand – sowohl in finanzieller als auch in Hinblick auf die Belastung der Anwohner – sehr gute Sanierungsergebnisse zu erzielen.

Die kontinuierliche Qualifizierung unserer Mitarbeiter und die Ausbildung junger Fachkräfte versorgt uns dabei mit dem neuesten Wissen und frischen Impulsen für unsere tägliche Arbeit. Als Team bringen wir dieses Know-how in Ihre Projekte ein.

*Patric Walle*

Ihr Patric Walle

## Saarland Thermen Resort erhält Wohnmobilstellplatz

61 Stellplätze bieten Komfort für Gäste der Biosphärenregion

Im Saarland Thermen Resort Rilchingen in unmittelbarer Nähe zur Saarland Therme und dem Medical Vital Center entsteht aktuell ein Wohnmobilstellplatz für mobile Gäste aus Nah und Fern. Die 61 Stellplätze bieten den Wohnmobilmachern allen Komfort – vom Stromanschluss am Platz über eine moderne Entsorgungsanlage und einem Empfangsgebäude, in dem es jede Menge Informationen zum Saarland Thermen Resort Rilchingen als auch zur kompletten Biosphärenregion Bliesgau und dem angrenzenden Frankreich gibt.

### Komfort und Qualität von Beginn an

Die Planung und die Realisierung des Wohnmobilstellplatzes orientiert sich an den hohen Standards des in der Szene sehr anerkannten Magazins TopPlatz. Die Tester berücksichtigen dabei neben der Funktionalität der grundlegenden Infrastruktur vor allem Aspekte wie Ausstattung,



61 hochwertige Wohnmobilstellplätze entstehen derzeit im Saarland Thermen Resort Rilchingen.

Freizeitwert und Service. Alles Dinge, bei denen der neue Wohnmobilstellplatz durch die exponierte Lage im Thermen Resort punkten kann und die Gäste überzeugen wird.

Die Bauzeit des durchgängig barrierefreien Stellplatzes beträgt circa sechs Monate.

Nähere Infos unter: [www.womopark-saar.de](http://www.womopark-saar.de)

## Zertifizierter Kanalsanierer

Peter Bachmann absolvierte Zusatzausbildung



Büro Walle vertieft Kompetenz in Sachen Kanalsanierung.

Die Sanierung von Kanälen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Neben den kompletten Neubau in offener Bauweise treten neue Sanierungsmöglichkeiten, von denen der Schlauchliner als eine bekannte Möglichkeit bereits seit einigen Jahren eingeführt ist.

Peter Bachmann hat in einem Aufbaustudiengang der Technischen Akademie Südwest und der Fachhochschule Kaiserslautern den Titel eines Gutachters für Kanalsanierung, eines Sachverständigen für Kanalsanierung



und eines Masters of Engineering erworben. „Damit steht unserem Büro das aktuelle Know-how in diesem Segment zur Verfügung“, freut sich Patric Walle.

# Sicherheit und Gesundheit bestens koordiniert

Büro Walle war als SiGeKo bei großen Baumaßnahmen aktiv



Die Erweiterung des Grunder-Gebäudes erfolgte im laufenden Betrieb.

Auf Baustellen – ob im Hoch- oder Tiefbau – gibt es immer wieder Gefahrensituationen, die durch ein vorausschauendes Planen und Handeln vermieden werden können. Daher sind vom Gesetzgeber an Baustellen sogenannte Sicherheits- und Gesundheitskoordinatoren (SiGeKo) vorgeschrieben. Sie sind verantwortlich für die Koordination der einzelnen Gewerke und die Überprüfung der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen.

## SiGeKo Scheer Tower und Erweiterung Grunder Gourmet

Neben der Saarland Therme war das Büro Walle an mehreren aktuellen Baumaßnahmen im Saarland für die SiGeKo verantwortlich. Bereits in der Planungsphase war Peter Bachmann zum Beispiel beim Neubau des Scheer Towers an der Universität des Saarlandes involviert. Hier wurde gemeinsam mit dem Bauherren und dem Pla-

nungsbüro bereits in einer frühen Phase die Abstimmung der Gewerke festgelegt. So können zum Beispiel Arbeiten am Dach oder höherliegenden Bauteilen nur dann durchgeführt werden, wenn darunter keine Fassadenarbeiten erfolgen. Durch die Höhe des Scheer Towers kamen zusätzliche Gefahrenquellen – etwa der Aufzugschacht – hinzu.

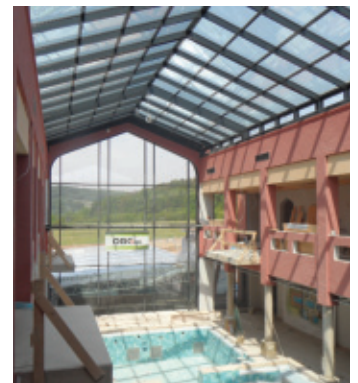
In vielen Vor-Ort-Terminen überprüfte das Büro Walle die Einhaltung der Vorgaben an der Baustelle. Häufig wurde der SiGeKo dabei von einem

Vertreter der Berufsgenossenschaft begleitet.

War es beim Scheer Tower die Herausforderung der Höhe, so kam beim Erweiterungsbau von Grunder Gourmet hinzu, dass die Bauarbeiten über Winter in einem engen Zeitfenster während des laufenden Betriebs stattfanden. Neben der Koordination der einzelnen Gewerke musste das Büro Walle daher auch die Bauarbeiten mit den laufenden Tätigkeiten des Betriebes im Auge behalten, um die Gesundheit aller Beteiligten bestmöglich zu schützen.



Beim Bau des Scheer Towers und der Saarland Therme war das Büro Walle als Sicherheits- und Gesundheitskoordinator tätig.



# Kanal- und Straßensanierung in einem Zug

Pfarrer-Schlick-Straße in Rubenheim erstrahlt in neuem Glanz



Die Pfarrer Schlick-Straße vor ...



... und nach der Sanierung

Auf rund 235 Metern wurde im Gersheimer Ortsteil Rubenheim der Mischwasserkanal saniert. Im Zuge dieser Baumaßnahme wurden 18 Hausanschlüsse erneuert und das Brunnenwasser des Barbarabrunnens über einen ei-

genständigen Kanal in den Laudenschbach geleitet. Zum Abschluss erhielt die Straße von Grund auf einen neuen Belag.

In der Planungsphase ging es bei der Sanierung des Ka-

nals um eine weitestgehende Ausschöpfung von Synergien.

## Synergien in der Sanierung genutzt

So erfolgte die Sanierung des Mischkanals durch die

Einbringung eines Schlauchliners, die Hausanschlüsse hingegen mussten in einem offenen Graben erneuert werden. Ebenfalls offen musste die Sanierung des Schachtes erfolgen. Hier wurde unter anderem die Vermörtelung vollständig erneuert.

Durch die zusätzliche Verlegung eines neuen Kanals für das Wasser des Barbarabrunnens bot es sich an, in einem Zuge die Straße ebenfalls von Grund auf zu sanieren.

Innerhalb von sechs Monaten veränderte sich damit nicht nur der äußere Eindruck der Pfarrer-Schlick-Straße, sondern auch die im Erdreich versteckte Infrastruktur wurde für die nächsten Jahrzehnte fit gemacht.

# Vom Pfarrhaus zur Kindertagesstätte

Familien- und Nachbarschaftszentrum Neunkirchen erweitert Kita-Angebot

In der Neunkircher Innenstadt hat das Büro Walle den Umbau des ehemaligen Pfarrhauses Herz Jesu in eine Kindertagesstätte geplant und betreut. Wir haben mit der Geschäftsführerin des Bau- und Kitaträgers Ingrid Janke gesprochen und Sie nach Ihren Erfahrungen befragt.

aufgrund der Erfahrung im Bau und Umbau von Kindertagesstätten empfohlen. Im ersten Schritt war es uns wichtig – und hilfreich – gemeinsam mit den Experten des Büros zu prüfen, ob das Pfarrhaus für die Anforderungen einer Kita überhaupt geeignet ist.



Das ehemalige Pfarrhaus Herz Jesu ist jetzt wieder mit Leben gefüllt.

**Walle DIREKT:** Als Familien- und Nachbarschaftszentrum sind Sie seit vielen Jahren in Neunkirchen aktiv. Wie kam es zur Überlegung, das alte Pfarrhaus zu einer Kindertagesstätte umzubauen?

**Ingrid Janke:** Im Zuge des Kindertagesstättenprogramms der Bundesregierung sind wir von unterschiedlichen Seiten angesprochen worden, ob wir unser Angebot in der Neunkircher Innenstadt nicht erweitern wollen. Sehr schnell haben wir uns dann auf die Suche nach einer passenden Immobilie gemacht und kamen dann auch ins Gespräch mit der katholischen Pfarrei St. Marien, die ihr Pfarrhaus verkaufen wollte.

**Walle DIREKT:** Bereits in dieser Phase gab es eine erste Zusammenarbeit mit dem Büro Walle in Form einer Bestandsaufnahme des Pfarrgebäudes.

**Ingrid Janke:** Genau. Frau Hauptenthal, unsere Krippenleiterin, hatte das Büro Walle

**Walle DIREKT:** Wie man heute sehen kann, war das Ergebnis positiv.

**Ingrid Janke:** Ja. Das Büro Walle hat mit uns gemeinsam den Sanierungsbedarf herausgearbeitet. Da die Substanz und die Lage des Pfarrhauses sehr gut waren, haben wir dann den Zuwendungsantrag gestellt.

**Walle DIREKT:** Von der Einreichung des Bauantrages bis zur Fertigstellung vergingen dann rund 2,5 Jahre. Was ist in dieser Zeit alles geschehen?



Die Gruppenräume werden gut angenommen.



Das Hamburger Raummodell bietet den Kindern Raum zum Spielen und Entdecken.

**Ingrid Janke:** Als rund 6 Monate nach dem Bauantrag die Arbeiten begannen, ging es zuerst einmal ums „Grobe“. Aufgrund des Flächenbedarfes für die einzelnen Gruppenräume, mussten zahlreiche Wände im Pfarrhaus entfernt, andere neu gesetzt werden. Zudem wollten wir die Klinkerfassade des Gebäudes erhalten, was dazu führte, dass das Gebäude nicht von Außen, sondern von Innen gedämmt werden musste.

Aufwändig war zudem die Realisierung des Aufzuges. Benötigt wurde eine sogenannte Auf- und Unterfahrt, was nur unter schwierigen Bedingungen umgesetzt werden konnte. Dadurch mussten wir zum Beispiel am Fundament

arbeiten. Der Aufzug – so kostenintensiv er auch war – ist im dreigeschossigen Gebäude jedoch zum einen eine enorme Erleichterung für die Mitarbeiterinnen und zum anderen die Voraussetzung, die Kita in Zukunft auch für Kinder mit körperlichen Einschränkungen offen zu halten.

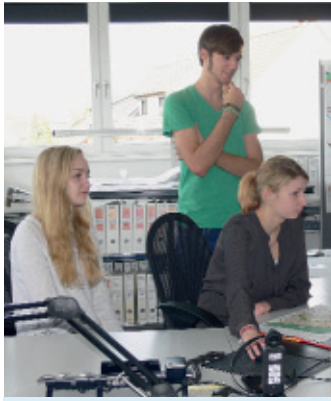
**Walle DIREKT:** Im Sommer haben die Kinder die neuen Räume in Besitz genommen. Wie waren die Reaktionen?

**Ingrid Janke:** Sowohl für die Betreuung als auch die pädagogische Entwicklung der Kinder bedeutet der Umzug in die neuen Räumlichkeiten einen enormen Fortschritt. Natürlich sind auch die Eltern begeistert. Und nicht zu vergessen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Arbeitsbedingungen sich erheblich verbessert haben. Das ist auch ein Erfolg der guten Zusammenarbeit mit dem Büro Walle. In Manuela Kuhn hatten wir eine hervorragende Bauleiterin, sowohl auf der fachlichen als auch auf der menschlichen Ebene, wir werden sie vermissen.

**Walle DIREKT:** Vielen Dank für das Gespräch

# Ausbildung hoch drei

Auszubildende im Büro Walle



vlnr. Rebecca Hafner, Stefan Koch und Selina Jungen

Büro Walle. Im nächsten Jahr wird Stefan Koch seine Ausbildung beenden. Er absolviert gerade sein drittes Lehrjahr als Bauzeichner im Bereich Hochbau.

Ganz neu im Team ist Rebecca Hafner, die im September Ihre Ausbildung begonnen hat und im Büro Walle zur Bauzeichnerin im Bereich Tiefbau ausgebildet wird.

„Ausbildung ist für uns aus zwei Gründen eine Notwendigkeit“, erklärt Patric Walle: „Zum einen ist es die Verantwortung, jungen Menschen einen Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen und zum anderen sichert es uns qualifizierte Fachkräfte für unsere zukünftige Entwicklung.“

Im Sommer hat Selina Jungen ihre dreijährige Ausbildung zur Bauzeichnerin für Tief-, Straßen- und Landschaftsbau abgeschlossen.

Seither verstärkt Sie als Bauzeichnerin das Team des

# Know-how und Netzwerk

Unternehmer-Stammtische im Walle Büro in Homburg



Die Stammtische in Homburg bieten Information und Kontakte in Fülle.

# www.walle.de

Bautagebücher und mehr

Auf der Internetseite des

Büro Walle finden Sie neben Informationen zum Team und dem Umfang unserer Arbeit auch Bautagebücher

# Auf den Spuren des Stahls

Betriebsausflug mit Besichtigung der Saarstahl AG

Vom Eisenerz bis hin zum fertigen Stahl – auf diese interessante Reise begab sich das Büro Walle beim diesjährigen Betriebsausflug. Nach einem Einführungsfilm, der in die Verarbeitung von Stahl einführte, ging es dann bei einer Führung durch das Blaststahlwerk mit der Stranggießanlage und durch die Walzstraße. Dabei beeindruckte

das Team nicht nur die schier große Größe der Produktion, sondern auch die Präzision, mit der die Maschinen und die Stahlteile bewegt und produziert werden. Nach einem aufschlussreichen Tag auf den Spuren des Stahls ging es danach kulinarisch in den fernen Osten. Die Kräfte wurden beim Besuch eines Sushi-Restaurants wieder gestärkt.



Der Betriebsausflug führte in das hochmoderne Werk von Saarstahl.

Seit vielen Jahren sind sie Tradition – die Unternehmer-Stammtische des Büro Walle in Homburg. Sie sind eine willkommene Gelegenheit sich über aktuelle Themen rund um das Thema Architektur und Bauen zu informieren und gleichzeitig in lockerer Atmosphäre die Kontakte zu anderen Unternehmen zu pflegen.

Beim letzten Stammtisch ging es um das Thema Brandschutz. Martin Bennewitz konnte viel Wissenswertes

und Erhellendes zur Rechtslage referieren.

Den Gästen des Unternehmer-Stammtischs wurde deutlich, wie entscheidend eine sinnvolle und vor allem frühzeitige Planung des Brandschutzes im Hinblick auf den Bauerfolg ist.

Großprojekte wie der Berliner Flughafen und das neue Gebäude der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Saarbrücken zeigen dies auf eindrucksvolle Art und Weise.

zu unterschiedlichen Referenzprojekten. Schauen Sie einmal rein und informieren Sie sich über uns. Gerne stehen wir Ihnen natürlich auch zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Walle GmbH  
Architekten und Ingenieure  
www.walle.de  
E-Mail: [architektur@walle.de](mailto:architektur@walle.de)

Büro Mandelbachtal  
Adenauerstraße 106  
66399 Mandelbachtal  
Tel. (0 68 93) 94 77-0  
Fax (0 68 93) 94 77-44

Büro Homburg  
Kaiserstraße 67  
66424 Homburg/Saar  
Tel. (0 68 41) 93 16-0  
Fax (0 68 41) 93 16-44

Redaktion:  
Thomas Schommer PR-Beratung  
[www.info@mytext.de](http://www.info@mytext.de)



**WALLE** Architekten und Ingenieure

**Architekten und Ingenieure - Saarland**

Das Architekturbüro WALLE GmbH ist auf 3 Büros aufgebaut.

**Info:**

- 01.12.2014 | WALLE-Journal-DIRECT Nr. 37 [Mehr dazu hier ...](#)
- 13.09.2014 | Bautagebuch Wallehaus Hofmann [Mehr dazu hier ...](#)
- 24.06.2014 | Bautagebuch Hotel- und Gastronomiegebäude Grieseler [Mehr dazu hier ...](#)
- 30.08.2013 | Bautagebuch MVC Bad-Rüchlingen [Mehr dazu hier ...](#)
- 06.05.2013 | Streifenbau Kettelerstraße Mandelbachtal [Mehr dazu hier ...](#)

**Zentrale Omnibahn**  
Adenauerstraße 106  
66399 Mandelbachtal  
Tel.: (06893) 9477-0  
Fax: (06893) 9477-44

**Büro Homburg**  
Kaiserstraße 67  
66376 Homburg (Saar)  
Tel.: (06841) 9316-0  
Fax: (06841) 9316-44

**Büro Kleinbitterdorf**  
Zure Bergwäld 3  
66376 Röchlingen  
Tel.: (06893) 943 894-7  
Fax: (06893) 943 894-0

© In Walle GmbH Homburg, 24. November 2014 11:26 L100 Impressum